

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Technik – Wirtschaft – Soziales, Ausgabe: 13

Titel: Wir planen eine Klassenfahrt - Planen und Organisieren (16 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen anhand der Planung einer Klassenfahrt die Notwendigkeit verantwortungsvoller Planung erkennen.
- Sie sollen Möglichkeiten sinnvoller, systematischer Planung kennenlernen.
- Sie sollen mit einem Flussdiagramm arbeiten.
- Sie sollen einzelne Planungselemente herauslösen.
- Sie sollen Planungssituationen im alltäglichen Umfeld erkennen.

Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):

Planung ist ein grundlegender Bestandteil der **Arbeitsorganisation**. Sie umfasst viele Faktoren von Arbeitsvorbereitung: Planung von Zeit, Personal, Material, Arbeitsabläufen usw. Auch wenn Planung noch nicht automatisch bedeutet, dass die Arbeit anschließend dem Plan entsprechend abläuft, so kennzeichnet sie doch die gedankliche Vorwegnahme dieses Ablaufs, seiner notwendigen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen.

In der Planung setzt sich der Ausführende mit einem Vorhaben auseinander. Er geht eine Aufgabe systematisch an. Planung bringt Ordnung in ein Vorhaben, regelt Abläufe und effektiven Arbeitseinsatz. Dies beginnt beim **täglichen Lebensvollzug** und endet bei komplexen **wirtschaftlichen Prozessen**. Die Höchstform von Planung schließlich finden wir in den strukturierten Abläufen eines Programms oder einer Automation in einem Produktionsabschnitt. Planung hilft, Fehlentscheidungen zu vermeiden und führt in der Regel zu einer Optimierung eines Arbeitsablaufs, des Kraft- und Energieeinsatzes, der Wirtschaftlichkeit im Zeit- und Materialeinsatz sowie der effizienten Nutzung von Personal.

Planung hat letztlich zum Ziel, **Abläufe zu rationalisieren** und Störmomente vorher zu erkennen und zu vermeiden. Sie strukturiert eine Sache bzw. einen Ablauf. Planungsvorgaben werden beachtet, Zielsetzungen formuliert, Abläufe festgelegt.

Am Anfang jeder Planung steht das Arbeitsvorhaben. Hierfür werden Ziele formuliert, die in einem Ablaufprozess schrittweise angestrebt werden. Die **klare Formulierung** der Aufgaben, des Auftrages ist daher Ausgangspunkt. Unklare Aufgabenstellung erschweren die Planung und führen zu ständigen Rückfragen. Für klare Aufgabenstellung lassen sich klare Ziele formulieren. Kern der Planung ist die eigentliche Ablaufplanung eines Geschehens. Hier wird ein Ablauf vorweggenommen, simuliert, gedanklich aufgegliedert, möglichst in einzelne überschaubare und nach allen Seiten durchdachte Schritte zerlegt und in der Abfolge festgehalten. Die Planung von Arbeitsprozessen in einzelnen Arbeitsschritten ist die Grundlage wirtschaftlichen und technischen Handelns, die schließlich in eine gründliche und durchdachte Arbeitsorganisation führt.

Didaktisch-methodische Reflexionen:

Am Beispiel der Planung für eine Klassenfahrt sollen die Schüler in die **Grundlagen der Planung** eingeführt werden. Klassenfahrten werden sehr häufig von den Lehrkräften selbst geplant. Vielleicht tauscht man sich noch über das Ziel aus, aber in die eigentliche Planung haben die Schüler zumeist keinen Einblick. Dabei bietet sich an diesem Beispiel eine Fülle von Möglichkeiten, Schüler in verantwortliche Planung und damit verbunden **in Entscheidungen einzubeziehen**. Dies beginnt schon bei der Frage, wohin die Klassenfahrt führen soll. Die Schüler lernen, gemeinsam ein Ziel zu finden. Sie erkennen, dass im Vorfeld eines solchen Vorhabens eine Fülle von Überlegungen und Arbeitsschritten notwendig ist. Sie lernen, systematisch und durchdacht vorzugehen sowie einzelne Schritte und Ergebnisse festzuhalten.

5.10**Wir planen eine Klassenfahrt – Planen und Organisieren****Vorüberlegungen**

ten. Zugleich wird die Notwendigkeit der **Teamarbeit** deutlich. Nicht jeder kann alles alleine machen. Arbeitsteilung wird selbstverständlich. Am Ende werden Teilergebnisse zusammengeführt und das Vorhaben insgesamt erstellt. Die Schüler lernen, Kompromisse zu schließen, Absprachen vorzunehmen, Entscheidungen zu treffen und diese dann auch konsequent einzuhalten.

Darüber hinaus erhalten sie Einblick in die Grundlagen von Planung. Sie lernen, Abläufe zu straffen und zu systematisieren, schematische Vorgaben zu nutzen. Sie werden befähigt, Vorhaben des alltäglichen Lebens systematisch durchzuführen. Dies führt letztlich zum **Verständnis wirtschaftlicher Prozesse**.

Hinweis:

Da sich die Planung einer Klassenfahrt über einen längeren Zeitraum erstrecken wird, lassen sich keine einzelnen Unterrichtsschritte festlegen. Die nachfolgend „Unterrichtsschritte“ genannten Themen stellen den Planungsablauf im Groben dar. Sie sind zeitlich nicht auf ein Stundenmaß eingrenzbar, stehen aber immer unter einer speziellen Zielsetzung.

Die Darstellung erfolgt an einem fiktiven Beispiel. Sie ist aber so gehalten, dass sie auf jede Klasse übertragen werden kann.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Wir bestimmen das Ziel unserer Klassenfahrt
2. Schritt: Umsetzung des Ziels
3. Schritt: Zusammenstellen der Informationen
4. Schritt: Planung im Alltag

Unterrichtsplanung

1. Schritt: Wir bestimmen das Ziel unserer Klassenfahrt

Lernziele:

- Die Schüler sollen sich auf ein gemeinsames Ziel einigen.
- Sie sollen Möglichkeiten der Zielfindung kennenlernen.
- Sie sollen erkennen, dass Zielfindung einen Kompromiss darstellt.
- Sie sollen Entscheidungsprozesse kennenlernen und sich darin üben.

Einstieg:

Aufgabenstellung: Ihr habt den Wunsch, eine mehrtägige Klassenfahrt durchzuführen. Die Schulleitung hat dem zugestimmt und den Zeitrahmen dafür festgelegt: in der Zeit zwischen den Osterferien und dem Schuljahresende.

Die Lehrkraft hält einen Jahresübersichtskalender bereit, auf dem die Schüler den Zeitrahmen erfassen können. Gemeinsam wird darüber diskutiert, wann die Fahrt stattfinden soll. Ein Termin wird festgelegt.

Bearbeitung:

Die einzelnen Entscheidungen werden gemeinsam in einem Arbeitsprotokoll festgehalten. Das **Arbeitsblatt** „Arbeitsprotokoll“ (siehe **M 1**) hängt für jeden Schüler sichtbar als Plakat an der Pinnwand.

Die Schüler sammeln nun Vorschläge, wohin die Klassenfahrt gehen soll:

- Die Lehrkraft notiert die spontan genannten Ziele der Klassenfahrt an der *Tafel*. Anschließend werden *Gruppen* mit je fünf Mitgliedern gebildet.
- **Aufgabe:** Besprecht die Vorschläge und einigt euch gegebenenfalls auf ein neues Ziel.
- Die Gruppen suchen bzw. besprechen die Ziele und tragen sie auf dem **Arbeitsblatt** „Zielbogen“ (siehe **M 2**) ein.
- Die einzelnen Ziele der Gruppen werden vorgestellt und diskutiert. Ziele, die von vornherein ausscheiden, werden durchgestrichen. Ziele, die für alle interessant sein könnten, werden nummeriert. Die Nummern werden auf einen Plakatkarton geschrieben und dieser wird an die Pinnwand gehängt (siehe **Arbeitsblatt** „Auswertung der Zielfindung“, **M 3**).

Vertiefung:

Die Schüler haben die Aufgabe, in der folgenden Stunde auf dem Plakatkarton eine Bepunktung mit Klebepunkten vorzunehmen.

Im Anschluss wird die Bepunktung besprochen. Es entscheidet die Mehrheit der Punkte.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Für die Bepunktung sollte den Schüler ein Tag Zeit gegeben werden. Dadurch haben sie Gelegenheit, sich mit den Vorschlägen nochmals auseinanderzusetzen.

